





## FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

"Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste im Land Brandenburg aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027 vom 29.06.2022"

#### Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfangende im ESF+ 2021-2027......2
Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben ......3
Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben .8

## Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfangende im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

## Die Übergabe der Daten an die ILB mittels Sende-Funktion erfolgt gesammelt

- mit jedem Mittelabruf, zum Verwendungsnachweis und
- zusätzlich, wenn ein Mittelabruf zu den folgenden Terminen nicht erfolgt:
  - bis zum 15.09. mit Stichtag 31.08.
  - bis zum 15.01. mit Stichtag 31.12. des Vorjahres
- sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021 - 2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfangenden aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG DSGVO und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

## Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch <u>nicht</u> für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens acht Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Art. 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Art. 15 bis 22 und 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.** 

## Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

**Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfangende je Vorhaben <u>nur einmal</u> zu erfassen. Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben und zum Austritt aus dem Vorhaben statt. Sollten Teilnehmende nach Austritt aus einem Vorhaben wieder in dasselbe Vorhaben eintreten, so sind die Angaben zum letzten Austritt anzugeben. Ggf. bereits erfasste Daten sind zu überschreiben. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.** 







# Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

"Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste im Land Brandenburg aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027 vom 29.06.2022"

"Teilnehmende" sind im Sinne dieses ESF+-Vorhabens Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen von Jugendfreiwilligendiensten (FSJ und FÖJ).

(① Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt "unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben" zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben. Pflichtangaben sind mit einem Stern (\*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (\*\*) gekennzeichnet.)

## 1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*aus vorhergehendem Vorhaben	☐ ja (① Bitte wählen Sie nur ja, wenn der Übergang aus einem Jugendfreiwilligendienst (FSJ/FÖJ des ESF+ Brandenburg) nahtlos zum aktuellen Vorhaben erfolgt ist) ☐ nein
*zeitlicher Umfang des Vorhabens	□ Vollzeit
·	(1) als Vollzeit gilt eine Beschäftigung, in der Personen regelmäßig die normalerweise übliche bzw. tarifvertraglich oder gesetzlich festgelegte Arbeitszeit leisten sollen.)
	☐ Teilzeit
	(① vergleichbar einer Teilzeitbeschäftigung von mehr als 20 Stunden pro Woche.)
*Eintrittsdatum	(① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Teilnehmendenerklärung zur Kenntnis genommen:	ja (① Im Falle von Teilnehmenden unter 16 Jahren sind Unterschriften der Eltern bzw. die gesetzliche Vertretung erforderlich.)

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfangende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden bzw. deren Personensorgeberechtigten zur Datenerhebung. Personen, die ihre Erklärung nicht abgeben, können nicht teilnehmen.

## 2. Allgemeine Angaben

(① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Verbleibsdatenerhebung und zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.)

Personendaten	
*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	(① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird berechnet. Teilnehmende dürfen nur jünger als 26 Jahre und 6 Monate alt sein)
*Geschlecht	weiblich männlich nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben "divers" oder "keine Angabe" werden unter dem Begriff "nicht-binär" erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)
Adresse	
*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	
tenerhebung) und für die Durchführung von Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energ	von Daten 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben (Verbleibsda- Evaluationen benötigt. Hierzu werden Sie durch ein vom Brandenburger gie beauftragtes wissenschaftliche per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen
*Mobilnummer	
**Festnetznummer	(① Alternative, bei fehlender Mobilnummer)
*F-Mail-Adresse	

## 3. Bildungsstand

folgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in Deutschland erworben worden (Ausland, DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)			
Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion			
Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss			
Hochschulreife/Abitur			
☐ Fachhochschulreife			
☐ Mittlere Reife/Realschulabschluss			
☐ Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife			
Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)			
☐ Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)			
*Berufsausbildung			
(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)			
☐ ja, mit Berufsabschluss			
☐ ja, sonstige berufliche Bi	ildung (① ohne Berufsabschluss)		
☐ nein, ohne berufliche Bile	dung		
Angabe bei Berufsabschluss:			
*Höchster beruflicher Absc	hluss (① nur <u>höchsten Abschluss</u> angeben)		
☐ bei Berufsabschluss:	Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat		
bei Berufsabschluss:	Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert		
Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:			
ohne Berufsabschluss:	Berufsgrundbildungsjahr absolviert		
ohne Berufsabschluss:	Berufsvorbereitungsjahr absolviert		

### 4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben \*Erwerbsstatus arbeitslos (1) nur eine Antwort auswählen) (1) Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.) | | erwerbstätig (1) Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständinicht erwerbstätig (1) Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation) Angabe bei Erwerbstatus = "arbeitslos" \*Dauer der Arbeitslosigkeit bis zu 12 Monate arbeitslos (1) nur eine Antwort auswählen; ☐ mehr als 12 Monate arbeitslos Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit wegen der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder aufgrund von Nichterwerbsfähigkeit (insbesondere Krankheit) bis zu sechs Wochen Dauer unterbrochen war, werden auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet) Angabe bei Erwerbsstatus = "erwerbstätig" \*Art der Erwerbstätigkeit Auszubildende/r im Betrieb (1) nur betriebliche Ausbildung) (1) nur eine Antwort auswählen) Arbeitnehmer/-in selbständig Angaben bei Erwerbsstatus = "nicht erwerbstätig": \*Arbeitssuchend gemeldet ∃ia (1) Nichterwerbstätige, die unmittelbar nein vor Eintritt in das Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind (z. B. Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen.) ∏ja \*Teilnahme an einer schulischen/ beruflichen Bildung ີ nein (1) Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst: - den Besuch einer allgemeinbildenden Schule. - eine schulische/betriebliche Berufsausbildung - ein Studium - eine Weiterbildung - berufsvorbereitende Maßnahme, Grundbildung, Erwerb der Fachhochschulreife)

## 5. weitere Angaben zur Person

Dflightenershop /mit * galconn-sigh	.m.a.t\	
Pflichtangaben (mit * gekennzeich	inet)	
*Staatsangehörigkeit (① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten: - wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.  Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte "nicht EU-Mitgliedsstaat" aus)	□ deutsch □ anderer EU-Mitgliedstaat □ nicht EU-Mitgliedstaat  (① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)	
Angabe bei Staatsangehörigkeit = "deutsch":		
(1) Diese Angabe wird im Kundenportal nur dann erfragt, wenn bei Staatsangehörigkeit "deutsch" gewählt wurde.)		
* Migrationshintergrund	□ja	
(① ja, wenn: a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin ist <u>oder</u> ausländischer Herkunft hat bzw. b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit. c) Ausländer bzw. Ausländerin)	□ nein	
Freiwillige Angaben (mit ** geken	nzeichnet)	
(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert.  Wenn Sie diese Daten <u>nicht</u> mitteilen möchten, können Sie die Antwort "keine Angabe" auswählen.)		
**Behinderung (① Menschen mit Behinderungen sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbe- scheid)	☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe	
**Angehörigkeit zu Minderheiten	□ja	
(① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben)	☐ nein☐ keine Angabe	
Datenerfassung am:		







# Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

"Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste im Land Brandenburg aus dem Europäischen Sozialfonds Plus in der EU-Förderperiode 2021 - 2027 vom 29.06.2022"

(① Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind "spätestens bis zu vier Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben" zu erfassen. Wenn der Austritt dem Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens entspricht, sind die Angaben bis spätestens zehn Tage nach diesem zu erfassen. Pflichtangaben sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.)

#### 1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben

Name, Vorname	
*Angaben zum Austritt  (① Falls bei vorzeitigen Austritt Teilneh- mende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist, sind die Eintrittsdaten zu übernehmen)	□ regulär □ vorzeitig  (① Teilnehmende verlassen eine Fördermaßnahme vorzeitig zum Beispiel: - wegen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung, - wegen Krankheit, Mutterschutz, - aus sonstigen persönlichen Gründen oder - aus organisatorischen Gründen (① z. B. lange Fehlzeiten, Entlassung, Verlegung in eine andere JVA))
*in Folgevorhaben (① Bitte nur mit "ja antworten", wenn der Jugendfreiwilligendienst (FSJ/FÖJ des ESF+ Brandenburg) in einem neuen Vorhaben fortgesetzt wird.)  *Austrittsdatum	☐ ja ☐ nein ☐ inein ☐

#### Erwerbsstatus bei Austritt aus dem Vorhaben 2. \*Erwerbsstatus bei Austritt arbeitslos (1) Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III (1) nur eine Antwort auswählen: Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitsd. h. hier und im Folgenden: innerhalb von los registriert sind.) 4 Wochen nach Austritt bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum; falls bei vorzeierwerbstätig tigem Austritt Teilnehmende nicht mehr er-(1) Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachreichbar sind und der Erwerbsstatus unbegehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, kannt ist; sind die Eintrittsdaten anzugeben Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) nicht erwerbstätig (1) Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrau-en/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation) Angabe Erwerbsstatus = "erwerbstätig" bei Austritt: \*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt Auszubildende/r im Betrieb (1) nur betriebliche Ausbildung) (1) nur eine Antwort wählen) Arbeitnehmer/in selbständig Angaben Erwerbsstatus = "nicht erwerbstätig bei Austritt \*Arbeitssuchend gemeldet bei Ausl ja □ nein (1) Nichterwerbstätige, die - innerhalb von 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum - zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen) \*Teilnahme an schulischer/beruflija, Schüler/in einer allgemeinbildenden Schule cher Bildung bei Austritt ia, in schulischer/außerbetrieblicher Berufsausbildung (1) Eine schulische oder berufliche Bildung ia, Studium umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/ betriebliche Ausin beruflicher Weiterbildung/Qualifizierung/ bildung, ein Studium oder eine Weiterbildung) ja, sonstiges (1) z. B. berufsvorbereitende Maßnahmen. berufliche Grundbildung, Erwerb der Fachhochschulreife)

(1) z. B. Freiwilligendienst auch als Teil der

Fachhochschulreife)

□ nein

fa2208311005 - 31.08.2022 ESF+ Teilnehmendenfragebogen - (FP 21-27) JFD 2022

Datenerfassung am: